

Rosensortiment 2016

Duldsam

Des Morgens früh, sobald ich mir
Mein Pfeifchen angezündet,
Geh' ich hinaus zur Hintertür,
Die in den Garten mündet.

Besonders gern betracht' ich dann
Die Rosen, die so niedlich;
Die Blattlaus sitzt und saugt daran
So grün, so still, so friedlich.

Und doch wird sie, so still sie ist,
Der Grausamkeit zur Beute;
Der Schwebefliegen Larve frißt
Sie auf bis auf die Häute.

Schlupfwespchen, flink und klimperklein,
Sosehr die Laus sich sträube,
Sie legen doch ihr Ei hinein
Noch bei lebendgem Leibe.

Sie aber sorgt nicht nur mit Fleiß
Durch Eier für Vermehrung;
Sie kriegt auch Junge hundertweis
Als weitere Bescherung.

Sie nährt sich an dem jungen Schaft
Der Rosen, eh' sie welken;
Ameisen kommen, ihr den Saft
Sanft streichelnd abzumelken.

So seh' ich in Betriebsamkeit
Das hübsche Ungeziefer
Und rauche während dieser Zeit
Mein Pfeifchen tief und tiefer.

Daß keine Rose ohne Dorn,
Bringt mich nicht aus dem Häuschen.
Auch sag' ich ohne jeden Zorn:
»Kein Röslein ohne Läschen!«

Wilhelm Busch (1832 - 1908)

Hof Hoher Schönberg * Kalkhorster Str. 37

23948 Hohen Schönberg

Tel. 038827-88942 * mail: rosen@hofhotherschoenberg.de

Inhaltsverzeichnis

Bourbon-Rosen.....	3
Damaszener-Rosen.....	4
Floribunda-Rosen.....	5
Gallica-Rosen.....	6
Kletterrosen.....	7
Rambler-Rosen.....	9
Moos-Rosen.....	10
Moschus-Rosen.....	13
Polyantha-Rosen.....	14
Remontant-Rosen.....	15
Rugosa-Rosen.....	17
Tee-Hybrid-Rosen.....	19

Bourbon-Rosen

`Mme Ernest Calvat`

Schwartz, Frankreich, 1888

im Topf erhältlich, nicht als Wurzelware

- rosa Kletterrose
- für feuchten Halbschatten
- eignet sich gut für Schnitt
- öfter blühend, stark duftend
- lila rot gefärbtes Laub
- ist in heißen Sommern Mehltau anfällig
- kann bis zu 1,80m hoch werden



`Province Panachée`

Fontaine, Frankreich, 1860

- Die Rose hat mittelgroße weiß-violett gestreifte Blüten mit süßem Duft
- aufrechter kräftiger Wuchs
- nachblühend
- sehr gesund
- bis 2,0m hoch, kann auch zum Klettern verwendet werden



Damaszener-Rosen

'Rose de Resht'

Alte Rose, dunkelrosa, etwas nachblühend
Iran, Lindsay (Markteinführung),
Großbritannien, 1940
Eltern unbekannt



Die in dichten Büscheln stehenden Blüten dieser Damaszenerrose wachsen dicht über dem Laub auf kurzen Stielen. Die stark gefüllten duftenden Blüten haben einen Durchmesser von 3,5cm und sind in voll geöffnetem Zustand kissenförmig; sie blühen bis in den Herbst. Ihre kräftig fuchsienroten Petalen mit einem Hauch Purpur können unter direkter Sonneneinstrahlung etwas verblassen. Der gut verzweigte, dichte Strauch trägt am dunkelgrünen Holz einige kurze Stacheln und wird bis zu 1m hoch. Sein üppiges, rundliches, dunkel graugrünes Laub bleibt lange am Strauch. Die recht pflegeleichte Rose stammt ursprünglich aus dem Iran und wurde durch Lindsay nach Europa importiert.

'Stanwell Perpetual'

Alte Rose, vermutlich eine öfterblühende
Damaszenerrose x *'Pimpinellifolia'*-Hybride
Lee, Großbritannien, 1838



Diese Rose besitzt den Wuchs und die Blätter einer *'Pimpinellifolia'*-Hybride, ihre Blüten mit den typischen Knopfaugen deuten jedoch auf öfterblühende Herbst-Damaszenerrosen hin. Sie trägt rötlich-überhauchte, blaßrosafarbene, gut gefüllte Blüten, die fedrig, flach und geviertelt sind. Dazu blüht sie wiederholt, nahezu ohne Unterbrechung nach und duftet wunderbar. Der überhängende stachelige Busch wird bis zu 1,50m breit und hoch. Mit ihren neun Fiederblättchen erinnern die kleinen Blüten an Farn oder Wiesenknopf; die Stiele sind stark bewehrt. Alte grundständige Triebe sollten saisonweise ausgeputzt werden, um das Wachstum anzuregen.

Floribunda-Rosen

`Märchenland`

Orangerot, öfterblühend

Syn `Exeption`

Tantau, Deutschland, 1951

`Swantje` x `Hamburg`



Die Rose trägt schöne, rosarote und lachsfarben getönte Blüten. Die halbgefüllten Blüten haben 18 Petale und stehen in großen Büscheln mit bis zu 40 Einzelblüten. Die großen, spürbar duftenden Blumen sind ein schöner Blickfang im Frühjahr und erneuern sich im Sommer und Herbst. Die Pflanze ist wuchsfreudig bis 1,50m hoch, von aufrechter Gestalt und trägt viele dunkelgrüne, gesunde Blätter. `Märchenland` ist eine herausragende Hecken- oder Rabattenrose, erzielt eine besondere Wirkung zusammen mit Stauden in gemischten Rabatten oder in Gebüsch und ist immer noch recht beliebt.

Gallica-Rosen

'Rosa Gallica Violacea'

Alte Rose

Syn. *'La Belle Sultane'*, *'Gallica Maheca'*

im Topf erhältlich, nicht als
Wurzelware

- 1,50m – 1,80 m hoch
- sie soll aus den Niederlanden stammen, 1811 hat Dupont sie als *'La Belle Sultane'* in Frankreich eingeführt
- der große Strauch zeichnet sich durch überhängende Form und sehr lange Triebe mit roten Stacheln aus
- *Rosa Gallica Violacea* eignet sich hervorragend für gemischte Rabatten oder als Hecke, allerdings am besten im Warmen



Kletterrosen

'Mme Alfred Carrière'

Alte Rose, Kletterrose, Noisetterose, weiss, etwas nachblühend

Schwartz, Frankreich, 1879

Eltern unbekannt



Diese für ihre Gesundheit bekannte, wuchernde Kletterrose entfaltet ihre blassen, leicht rosa getönten weißen Blüten mit zuverlässiger Beständigkeit über einen langen Zeitraum hinweg. Die gekräuselten mittleren Blütenblätter sind im Blütengrund gelblich. Der Duft der großen, vollen, kugelförmigen Blüten ist teeartig. Die blaßgrünen Blätter haben gesägt Ränder, und die biegsamen Triebe lassen sich leicht an Zäunen, Mauern oder Pergolen ziehen. Die Pflanze verträgt Halbschatten, keine Südseite, wird bis zu 7,0m hoch und lässt sich leicht durch Stecklinge vermehren.

'Paul Transon'

Barbier, Frankreich, 1900

Rosa luciae x *'L'Idéal'*



Die mittelgroßen, flachen, gefüllten Blüten sind dadurch besonders reizvoll, daß sich inneren Petalen einrollen, während die äußeren sich langsam zurück wölben. Das

leuchtend kupfrige Rosa der angenehm nach Apfel duftenden Blüten verblasst im Laufe der Zeit. Nach dem ersten sehr üppigen Flor bildet die Rose besonders in wärmeren Lagen den Sommer und Herbst über in gewissen Abständen neue Blüten aus. Aufgrund ihrer langen, geschmeidigen Triebe eignet sie sich zum Beranken von Bögen, hohen Säulen, Pergolen und ähnlichen Kletterhilfen. Für eine Kletterrose wächst sie überdurchschnittlich stark, und ihr üppiges hübsches Laub glänzt dunkelgrün. Wächst nur im Halbschatten; ist in der Sonne leider anfällig für Mehltau.

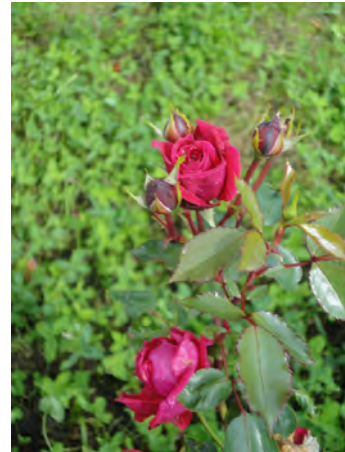
`Sympathie`

- die rote Blüte ist in Teehybridenform
- sehr starkwüchsig, kann bis zu 6,0m hoch werden

`New Dawn rouge`

Dreer, USA, 1930

- große rote Blüte, öfterblühend
- kann über Jahre ganze Hauswände beranken
- 3,0m – 5,0m hochrankend
- nur im Frühjahr totes Holz herausschneiden



`Awakening`

Nachfolger von *`New Dawn`*

- perlrosa
- stark duftende, dicht gefüllte Blüten
- öfterblühend
- bis 3,50m hoch
- gesunde Rose

`Casa Blanca`

Sima, USA, 1968

`New Dawn` x *`Fashion`*

Die weißen, halbgefüllten, mittelgroßen Blüten duften zart. Sie sitzen in kleinen Büscheln an den Stielen. Das dunkelgrüne, glänzende Laub bedeckt die wuchsfreudige, sehr gesunde Rose auf sehr anmutige Weise.

`Casa Blanca` wird bis 2,0m hoch und blüht den ganzen Sommer und gelegentlich auch bis weit in den Herbst hinein.



‘Constance Spry’

Rosa

Austin, Großbritannien, 1961

- stark wachsende Strauch- oder Kletterrose
- sehr große Blüten
- einmalblühend
- Blüten duften nach Myrrhe
- sehr frosthart
- 2,50m hoch wachsend



Rambler-Rosen

‘Ghislaine de Feligonde’

Zartgelb-lachsrosa

Turbat, Frankreich, 1916

‘Goldfinch’ x Sämling

- verändern bei Temperatur- und Feuchtigkeitswechsel die Farbe
- die Triebe können von 2,50m bis 7,00m lang werden
- kann auch solitär stehen
- für Rosenbögen und Kübelpflanzung geeignet
- öfterblühend
- duftend



Moos-Rosen

‘Nuits de Young’

Alte Rose, Moos-Rose, dunkelrot
Laffay, Frankreich, 1845



Die bemoosten Knospen erscheinen in Büscheln und öffnen sich zu kleinen, rundlich-ovalen Blüten. Sie duften, erreichen einen Durchmesser von ca. 4 cm und sind dunkel-purpurn bis schwarzblau und grau überlaufen. Voll aufgeblüht schimmern sie samtig und zeigen eine kleine Gruppe goldgelber Staubgefäße. Die schlanke aber dichtverzweigte Rose ist von aufgelockertem Wuchs. Sie wird ca. 1,2m hoch und breit. Ihre Stiele sind unbestachelt, mit einem purpurn-bräunlichen Samt überzogen und in satt dunkelgrünes Laub gehüllt. Sie ist trotz der relativ kurzen Blühperiode Anfang Sommer eine hervorragende, äußerst dankbare alte Sorte.

‘Henri Martin’

Alte Rose, Moosrose, rot
Laffay, Frankreich, 1863
Syn. ‘Red Moos’
im Topf erhältlich, nicht als Wurzelware

Die gefüllten Blüten dieser Rose, die locker in großen Büscheln zusammensitzen, öffnen sich schalenförmig und sind etwa 8cm groß. Sie sind kräftig weinrot bis karminrot gefärbt und verblassen zu zarterem Rot, bevor sie vollständig verblühen. Sie verströmen einen betörenden Duft. Die wuchsfreudige, breit wachsende Pflanze wird bis zu 1,80m hoch und ist nur schwach bewehrt; die anmutig herabfallenden Triebe sind jedoch von feinen Härchen überzogen. Das Laub ist üppig grün – wie auch das Moos der Knospen und der Blütenkelche. Diese Moos ist sehr aromatisch und riecht balsamartig. ‘Henri Martin’ verträgt nährstoffarme Böden gut, benötigt aber viel Platz, denn sie kann sehr breit werden. Dabei können ihr Stützen, wie Spalier oder Dreifuß, sehr hilfreich sein.

'Goethe'

Alte Rose, Moosrose, mauve+

Lambert, Deutschland, 1911

im Topf erhältlich, nicht als Wurzelware

- Moosrose mit Multiflora eingekreuzt, um starken Wuchs zu erzielen
- sehr interessante Moosrose mit dunkelblaugrünem Laub und rötlichem Austrieb
- Höhe 1,80m, Breite 1,20m
- Knospen vielzählig, sind mit braunem Moos überzogen
- einfache Blüten blühen nur einmal im Frühsommer



Centifolia 'Muscosa'

im Topf erhältlich, nicht als Wurzelware

Nicht nur für Pflanzensammler ist *Rosa x centifolia 'Muscosa'* mit ihrem biegsamen, stacheligen, direkt unter der Blüte bemoosten trieben interessant. Wie die verwandte *x centifolia 'Cristata'* wird sie in Katalogen in der Regel als Moosrose geführt. Diese Gruppe war im 19.

Jahrhundert sehr in Mode. Sie muss kaum geschnitten werden. Entfernen Sie nur krankes, abgestorbenes und beschädigtes Holz, um einen großen, beeindruckenden Strauch zu erhalten. Müssen Sie einige Triebe kürzen, um eine ausgewogene Form zu erhalten, tun Sie das im Spätwinter.



Centifolia 'Muscosa' rubra

gleiche Eigenschaften wie *'Muscosa'*

purpurrot

Centifolia 'Cristata'

Kammrose

im Topf erhältlich, nicht als
Wurzelware



Manche Rosen werden eher wegen ihres ordentlichen Wuchses geschätzt, andere wegen ihrer Herrlichen Blüten; diese Moosrose gehört unbedingt zur zweiten Gruppe. Ihre Form ist schlaksig und offen. Manche

Gärtner binden die Triebe auf, damit sie sich nicht zu sehr biegen, in Bauerngärten ist das allerdings kein Problem. Die verzweigten, gebogenen Triebe sind mit rosa Blüten bedeckt. Auch die sich öffnenden Knospen wirken beeindruckend. Um die natürliche Strauchform zu erhalten, entfernen Sie nur krankes, abgestorbenes und beschädigtes Holz im Winter und lassen das alte Holz intakt.

- Höhe 1,50m, Breite 1,20m
- alte Rose
- voll winterhart
- blüht im Sommer

Moschus-Rosen

‘Mozart’

Lambert, Deutschland, 1937
im Topf erhältlich, nicht als
Wurzelware

- *rosa mit weißer Mitte*
- *öfterblühend*
- *Pflanze wächst dauerhaft, ausladend bis zu 1,50m hoch*
- *relativ frosthart und gesund*
- *bildet Hagebutten*



Polyantha-Rosen

‘Orange Triumph’

Rot, öfterblühend

Kordes, Deutschland, 1937

‘Eva’ x *‘Solarium’*



Sie trägt große Büschel duftender, tief oranger Blüten, die während der gesamten Saison in großen Zahlen produziert werden. Die kleinen becherförmigen Blüten sind

außerordentlich haltbar und wetterfest. Das glänzend, grüne Laub wächst an einer kompakten, kräftigen, sehr winterharten Pflanze mit einer Höhe von 1,20m – 1,50m. Sie wird als historisch wichtige Rose betrachtet, da sie ihre wundervollen Eigenschaften erfolgreich weitervererbt hat.

Remontant-Rosen

'Sidonie'

Alte Rose, Vibert 1847

Die Pflanze hat einen breitbuschigen Wuchs, ist gesund und frosthart mit einer guten Nachblüte. Sie wird ca. 170 cm hoch. Die Blüten sind rosa dicht gefüllt mit sehr gutem Duft.



'Reine de Violettes'

Alte Rose, mauve, etwas nachblühend
Millet-Mallet, Frankreich, 1860
Sämling von *'Pius IX'*

Die sehr bekannte Rose ist seltsamerweise als Remontantrose klassifiziert, sieht aber aus wie eine Bourbonrose. Am mittelhohen bis hohen, dichten Busch erscheinen Gallica-ähnliche geviertelte purpurrote Blüten, die zu Violett verblassen. Sie besitzen 75 gekräuselte Petale und ein Knopfauge. Der angenehm duftende Sommerflor wiederholt sich im Herbst ein wenig. Aufgrund seiner Wuchsfreudigkeit – bis zu 1,90m – hat der fast stachellose Busch mit glattem, grünem Laub all die Jahre überlebt, er ist ein Muß in jeder historischen Rosensammlung. Die Muttersorte *'Pius IX'* befindet sich nicht mehr auf dem Markt.



'Guillaume Gillemot'

Alte Rose, rot
Schwartz, Frankreich, 1880
Sämling von *'Madame Charles Wood'*

Die Rose trägt kirschrote Blüten, die zart silbrig überhaucht sind, stark duften und im Sommer dunkler werden. Die runden sehr großen Blüten zieren einen dichten Busch und erscheinen gelegentlich auch im Herbst. Muss zurückgeschnitten werden.



'Jacques Cartier'

Alte Rose, hellrosa, etwas nachblühend

Syn. *'Marchesa Boccela'*

Desprez, Frankreich, 1842



Die Blüten dieser Rose entwickeln sich aus festen Knospen mit federähnlichen Kelchblättern. Sie stehen in engen Büscheln und öffnen sich zu stark gefüllten und geviertelten Blüten, oft mit einem Knopfauge in der Mitte. Die stark duftenden, zart rosafarbenen Blüten sind etwa 8cm groß und werden vom Juni bis zum Spätherbst hervorgebracht. Der aufrechte, robuste Strauch erreicht eine Höhe von bis zu 1,50m. Seine Triebe sind mit vielen Stacheln besetzt, einige kräftigere Triebe können auch bis zu 1,50m lang werden. Das Laub ist nach dem Austrieb hellgrün und wird mit zunehmendem Alter blaugrün; manchmal ist es gewellt.

Rugosa-Rosen

'Rosaraie de L'Hay'

Rudosa-Hybride, dunkelrot, öfterblühend
Cochet-Cochet, Frankreich, 1901

Diese wohl am häufigsten gezogene Rugosa-Hybride ist recht gesund und blüht wiederholt. Große, offene Blüten in kräftigem karminpurpurrot mit cremefarbenen Staubgefäßen stehen in kleinen Büscheln. Auffällig ist der intensive Duft nach Gewürznelken und Honig. Die Rose hat kräftige, stachelige Triebe, wird 1,50m hoch und bildet keine Hagebutten.



'F.J. Grootendorst Supreme'

Nelkenrose, pink

Rosa rugosa 'Rubra' x 'Mme Norbert
Levasseur' von 1918

- Anfängerrose auch für Halbschatten und kältere Standorte geeignet
- sehr winterhart
- unermüdliche Blüte, formt Büschel mit vielen kleinen, granatroten Blüten, dichtgefüllt mit schön gesägten Blütenblättern – wie Nelken, verströmen einen schwachen Duft
- besonders robuste Sorte
- aufrechter Wuchs, bis 1,50m
- auch für Hecken und als schöne Schnittrosen geeignet
- Verblühtes im Sommer regelmäßig rausschneiden
- muss nicht in Form geschnitten werden



‘Schneekoppe’

- weiße, zart rosé bis violette, leicht gefüllt, duftende Blüten
- bildet Hagebutten
- kräftiger, breitbuschiger Wuchs
- sehr gute gesunde Pflanze; frostbeständig und sternrußtauresistent
- gut geeignet für niedrige Hecken
- 0,80m – 1,20m hoch



‘Thérèse Bugnet’

Rugosa-Hybride, rein-rosa, öfterblühend

Syn. ‘Theresa Bugnet’

Bugnet, Kanada, 1950

Bei dieser Rose handelt es sich um eine wuchsfreudige, winterharte Sorte, deren lange Ahnenreihe einige Wildrosen umfasst und die auch kanadische Winter mühelos überstehen. Ihre relativ großen, süß duftenden Blüten setzen sich aus etwa 35 gewellten und gefalteten weichen Petalen zusammen, deren rosarote Tönung etwas verblasst, sobald sich die Blüten schalenförmig öffnen. Wie die meisten Rugosa-Hybriden blüht auch ‘Thérèse Bugnet’ bis in den Herbst. Die langen glatten Blätter dieser gut mittelhohen Pflanze sind für eine Rugosa-Hybride jedoch eher untypisch. Sie eignet sich unter anderem aufgrund der fast stachellosen Stiele gut als Schnittblume und bietet sich auch als pflegeleichte Beetrose an. Sie wächst ohne Rankhilfe bis zu 2,50m hoch.



‘Hokkaido’

- kleine leicht gefüllte, stark duftende, reinrosa Blüten
- wertvolle, öfterblühende Rugosa-Sorte
- bildet Hagebutten
- kompakter buschiger Wuchs
- 1,20m – 1,50m hoch
- sehr gute Gesundheit
- eignet sich als Schnittblume

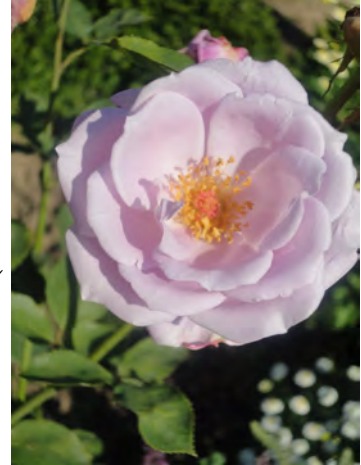


Tee-Hybrid-Rosen

Blue Moon

Mauve, öfterblühend
Tantau, Deutschland, 1965

Hier handelt es sich zu recht um die erfolgreichste „blaue“ Rose in einem sehr blaustichigen Lavendel. Die Blüten sind groß und dichtgefüllt, mit hoher Mitte und sehr symmetrischer Form. Sie halten lange. Wenn sie sich becherförmig öffnen, werden die Staubfäden sichtbar. Meist sitzen die Blüten einzeln an langen Stielen, wodurch sie sich gut zum Schnitt eignen. Sie haben einen süßlichen Duft und erscheinen vom Sommer bis in den Herbst. Die Pflanze wächst kräftig, entwickelt aber nur wenig neue Triebe. Das dunkelgrüne Laub ist recht spärlich. Die Pflanze ist mäßig gesund und übersteht auch Krankheiten wie Mehltau und Sternrußtau, sie ist aber nicht sehr frosthart. Sie wird bis 1,40m hoch.



Sutters Gold

Orange, öfterblühend
Swim, USA, 1950
Charlotte Armstrong x *Signora*

Sutters Gold zählt zu den großen Züchtung des 20. Jahrhunderts. Von ihrer Elternpflanze *Charlotte Armstrong* hat sie die schlanken Knospen und die elegante Blütenform geerbt. Die Farbe ist ein mit Orangerot überzogener Goldton. Die Knospen öffnen sich zu intensiv duftenden, recht lockeren Blüten mit 30 Petalen und hoher Mitte. Das üppige Laub ist dunkelgrün, ledrig und bedeckt eine aufrechte und wuchsfreudige, bis 1,40m hohe Pflanze. Auch heute noch – 50 Jahre nach ihrer Einführung – ist diese klassische Teehybride in den meisten Ländern im Handel erhältlich.

